

kaufmännischer
verband

mehr wirtschaft. für mich.
in winterthur.

Kaufmännischer Verband Winterthur

Jahresbericht 2021

Index.

- 3 **Wort der Präsidentin**
- 4 **Bericht des Rektors**
- 5 **Bericht des Geschäftsführers**
- 8 **Bericht der Präsidentin frauenNetz**
- 9 **Jahresrechnung**
- 16 **Testat Revisionsstelle**
- 18 **Mitglieder**
- 19 **Organe und Gremien**

Wort der Präsidentin.

Die letzten Jahre haben uns einmal mehr gelehrt, dass Veränderungen zum Leben gehören. Das Jahr 2021 stellte in der Hinsicht keine Ausnahme dar. Die Dynamik der Corona-Pandemie, die personellen Veränderungen, die Annahme der Strukturreform als Grundlage für die Neuausrichtung des Kaufmännischen Dachverbandes und damit verbunden die Übernahme von spannenden, neuen Aufgaben auf der Geschäftsstelle Winterthur stellen nur einige Beispiele dar, welche den Wandel in unserem Umfeld aufzeigen.

Teilweise sind Veränderungen von uns initiiert, oft treten Entwicklungen in unser Leben auch ungefragt ein. Veränderungen können Unsicherheiten und Widerstände auslösen, doch häufig sind es Chancen. Das Bewusstsein über die Veränderungen und deren Konsequenzen sowie das Klären von Erwartungen sind dabei bedeutend. Nur so kann der Grundstein für die erforderliche Transparenz und Sicherheit gelegt werden, welche wiederum ermöglicht, dass eine Organisation und ein Team handlungsfähig bleiben.

Als Kaufmännischen Verband Winterthur setzen wir unser Engagement dort ein, wo Handlungsspielraum besteht und im 2021 haben wir uns im Rahmen des neu aufgleisten Strategieprozesses mit folgenden Fragestellungen befasst: Welche Erwartungen haben unsere Mitglieder und Partner an uns? Worauf können wir Einfluss nehmen? In welchen Berei-



Leticia Mato

chen können wir mitwirken und positive Aspekte vorantreiben? Wie sieht eine zukunftsweisende Organisation aus?

Abschliessend möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr hervorragendes Engagement herzlich danken. Obwohl das Jahr 2021 in vielerlei Hinsicht herausfordernd war, haben sich alle gemeinsam und mit viel Herzblut für die Anliegen unserer Mitglieder, Lehrpersonen, Dozierenden, Lernenden, Studierenden und Kundinnen und Kunden eingesetzt, was auf mich ansteckend und motivierend zugleich wirkt. Merci!

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Eintauchen in den Jahresbericht!

Leticia Mato
Präsidentin



Christian Beck

Bericht des Rektors

Eine zentrale Tätigkeit des Kaufmännischen Verbands Winterthur ist die strategische Führung der Wirtschaftsschule KV Winterthur. Als Rektor bin ich für die operative Führung der Wirtschaftsschule in den Bereichen Pädagogik, Personal, Organisation und Finanzen verantwortlich. Unsere rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen mich dabei, sowohl im Tagesgeschäft wie auch in der Verfolgung unserer Jahresziele, mit denen wir die strategischen Ziele von Verband und Kanton Zürich umsetzen.

Wer hätte im Februar 2020 gedacht, dass Corona im Kalenderjahr 2021 noch immer Thema sein wird und die Pandemie – wenn wir Glück haben – vielleicht im Frühling 2022 ihrem Ende entgegen gehen wird. Nachdem zwei Wochen vor den Sommerferien 2021 die Maskenpflicht an den Schulen der Sekundarstufe II durch

einen Entscheid des Bundesrates aufgehoben wurde, führte der Regierungsrat des Kantons Zürich ab dem 4. Oktober 2021 die generelle Maskenpflicht wieder ein. Wir an der Wirtschaftsschule begrüßten diesen Schritt, um möglichst in der Grundbildung im Präsenzunterricht bleiben zu können. Für die Weiterbildungsteilnehmenden war dies leider nicht möglich. Sie wechselten im November 2021 zurück in den Fernunterricht.

Ungeachtet von Corona entwickeln wir unsere Schule laufend weiter. 2021 ist das Jahr der Umsetzung lang geplanter Investitionen, mit denen wir uns gut gewappnet den Anforderungen des zukünftigen Unterrichts stellen. Besonders bedeutsam ist die flächenmässige Umsetzung unseres ICT-Konzepts im Sommer 2021. Nachdem wir alle Lehrpersonen mit einem eigenen Notebook ausgerüstet und den Umgang mit dem Notebook für die Vorbereitung, die Durchführung und die Nachbearbeitung des Unterrichts geschult haben, erscheinen ab dem Schuljahr 2021/22 auch alle Erstlehrlernenden mit dem eigenen Notebook zum Unterricht. Somit sind die Voraussetzungen zum Einsatz digitaler Technologien geschaffen. Wichtig ist uns dabei zu betonen, dass für uns guter Unterricht nicht mit digitalem Unterricht gleichzusetzen ist. Guter Unterricht spielt für uns auf der ganzen Klaviatur eines gekonnten Methodenmixes. Die digitale Unterstützung kann da regelmässig zum Einsatz kommen, wo sie für das Lernen echte Mehrwerte schafft. Diese Mehrwerte zu identifizieren und konsequent in den Unterricht einzubauen, ist die grosse Herausforderung für

unsere Lehrpersonen und unsere Dozierenden in den nächsten Jahren. Wir erwarten auch grosse Veränderungen bei den Lehrmitteln, die künftig alle digital daherkommen und für die Gestaltung der Lehr- und Lernarrangements neue Möglichkeiten schaffen werden.

Alle Mitarbeitenden waren auch im Kalenderjahr 2021 stark gefordert. Ihnen gebührt mein grosses Dankeschön für ihren täglichen, unermüdlichen Einsatz. Mein Dank geht weiter an unseren Schul- und Fachbeirat, an den Vorstand des

Kaufmännischen Verbands und dessen Geschäftsstelle sowie an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich. Wir alle sehnen uns nach einer Zeit der Entspannung, die sich zumindest in der kaufmännischen Grundbildung nicht abzeichnet: Die Vorbereitungsarbeiten zur Einführung der neuen kaufmännischen Grundbildung auf das Schuljahr 2023/24 sind bereits in vollem Gange.

Christian Beck
Rektor

Bericht des Geschäftsführers

Mit bald einem Jahr Corona-Erfahrung starteten wir ins Jahr 2021. Im Bewusstsein, dass noch lange nicht alles wie «früher» werden würde – aber in der Hoffnung, dass die optimistischen Schätzungen zur Pandemielage richtig liegen mögen. Auch wenn dieser Jahresrückblick nicht vordringlich Corona zum Thema haben soll, überraschte uns diese ganz neue Situation im 2020 enorm. Das Jahr 2021 wurde zu einer Belastungsprobe im Sinne von Toleranz, Fairness und schwieriger Einschätzung von unterschiedlichsten Situationen.

Ebenfalls überraschte uns das Vorhaben des Zentralverbandes KV Schweiz, der im Rahmen einer strukturellen Veränderung viele langjährige Dienstleistungen abgeben wollte. Im Rahmen einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung Ende März 2021 wurde diese angenom-

men. Somit stand das Jahr 2021 KV-intern stark unter dem Einfluss der zu organisierenden Anpassungen. Ein Teil der Massnahmen konnte bis Ende Jahr umgesetzt werden. Ein noch grösserer Teil der Arbeit steht aber noch bevor.

Innerhalb des Kaufmännischen Verbands Winterthur kündigten sich ebenfalls Änderungen an. Die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern war von ansehnlichem Erfolg gekrönt. Und anlässlich der zum zweiten Mal schriftlich durchgeführten Generalversammlungen wählten die Mitglieder mit Leticia Mato eine neue Präsidentin sowie zwei neue Vorstandsmitglieder: Francesca Keller und Marc Kummer.

Im Sommer 2021 startete der Prozess für die Nachfolgelösung für die Geschäftsführung, stand doch zu diesem Zeitpunkt meine Pensionierung bevor. Und auch

hier zeigte sich ein grosses Interesse. Der Vorstand konnte schliesslich im September meine Nachfolgerin, Cristina Seoane, rekrutieren.

Anfangs 2021 erlebten wir mit dem Angebot der QV-Vorbereitungskurse, dass sich die Pandemie wohl auch auf die Lernenden ausgewirkt hatte; fast eine Verdoppelung und teilweise eine Verlängerung der Kurse waren die Folge. Hier freut es mich als abtretender Verantwortlicher, dass es dem Kaufmännischen Berufsverband Winterthur in den letzten Jahren gelungen ist, nachgefragte Angebote bei jungen Berufsleuten zu schaffen.

Auch wenn im 2021 viele Kontakte nicht immer physisch vor Ort stattfinden konnten, ist es doch ein erfreuliches Zeichen, dass sich unsere Partner weiterhin zum Standort Winterthur bekennen und wir mit allen Partnerschaften in den schwierigen Zeiten grosszügige Lösungen finden konnten. An dieser Stelle möchte ich allen Partnerinnen und Partnern für die langjährige Zusammenarbeit danke sagen. Insbesondere geht mein Dank an

- berufsbildner.ch, die Berufs- und Praxisbildende auf hohem professionellem Niveau aus- und weiterbilden. Zusammen hatten wir den ersten Berufsbildungskongress „Fokus Berufsbildung“ geplant und im Juni digital durchgeführt
- Sanitas Krankenversicherung, die über 500 Mitgliedern und Angehörigen des Kaufmännischen Verbandes Winterthur ermöglicht, bei den Zusatzversicherungen unterstützende, finanzielle Ermässigungen zu erhalten.



Peter Fischer

- Die Vereinigung der Detailfachgeschäfte Winterthur Umgebung für die Ermässigungen und Einkaufsgutscheine für unsere Mitglieder und hier besonders dem engagierten Geschäftsführer Jörg Maier.
- Das Schweizerische Institut für Betriebsökonomie. Drei Lehrgänge werden bei uns unterrichtet.
- Das Institut für Finanzplanung, mit Lehrgängen für Finanzplaner*innen und Finanzberater*innen.
- Die Organisation kaufmännische Grundbildung in den Bereichen Treuhand und Immobilien, die bei uns ihre überbetrieblichen Kurse durchführt.
- GSI Switzerland, die Berner Weiterbildungsanbieterin von Lehrgängen in den Bereichen Logistik und Supply Chain.
- Die Regionale Seniorenvereinigung Winterthur. Zusammen mit der Initiativen Präsidentin Margrit Rupper durften wir eine neue PC-Ausbildung für Senioren aufbauen und als Pilot durchführen

Bedanken möchte ich mich auch bei sämtlichen Unternehmen und Firmen im Raum Winterthur, die uns grosszügig bei der Organisation des Anlasses „Fokus Berufsbildung“ unterstützt haben. Dieser konnte zwar nicht wie gewünscht für die Teilnehmenden physisch, aber in digitaler Form in den Räumlichkeiten der Parkarena durchgeführt werden.

Ein grosses Dankeschön für die konstruktive und motivierende Zusammenarbeit gilt auch den Verantwortlichen und Mitarbeitenden des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes. Ich wünsche allen viel Motivation, Engagement und eine gute Prise Gelassenheit. Daneben gebührt mein grosses Dankeschön den vielen weiteren Menschen, die sich auch im vergangenen Vereinsjahr sehr oft ganz intensiv für und mit dem Berufsverband der Kaufleute eingesetzt haben.

Ein grosses Dankeschön gebührt natürlich auch unseren Mitgliedern, die im Kaufmännischen Verband Winterthur einen vertrauenswürdigen Berufsverband sehen und dem Berufsbild «KV» ein Gesicht geben, und sich dafür engagieren.

Peter Fischer
Geschäftsführer

Bericht der Präsidentin frauenNetz.

Letztes Jahr fiel die Generalversammlung des frauenNetz wegen Corona aus. Insgesamt konnten 5 Anlässe im 2021 durchgeführt werden.

Am 18. Juni durften wir die Volg Weinkelereien besichtigen. Ingrid Lienhard und Kurt Feser führten uns, nachdem wir alle getestet wurden, durch die Räume und Keller der Firma Rutishauser Divino. Im Anschluss an die Führung durften wir 4 Weiss- und 4 Rotweine aus verschiedenen Regionen Weltweit degustieren und wurden mit einem feinen Vesperplättli verwöhnt. Der erste Event des Jahres mit 15 Personen war gelungen.

Am 9. September nahmen 18 Teilnehmerinnen an der Informationsveranstaltung „Schlaf - Erholung oder Stress“ teil. Marisa Brüllmann erklärte uns die Voraussetzungen für einen erholsamen und guten Schlaf. Zum Beispiel soll eine Tasse Tee mit Melisse, Baldrian, Orangenblüte oder die heisse 7 von den Schüssler Salzen helfen. Es wurde uns klar, dass auch verschiedene Organe in unserem Körper eine grosse Rolle für den Schlaf spielen.

Sandra Bossi referierte am 28. September vor 15 Personen über das Thema „Nicht auf den Mund gefallen“. Sicher ist man

manchmal sprachlos, wenn einem jemand „blöd“ kommt. Sie gab uns Tipps, wie wir auf verbale Attacks mit Charme und Witz reagieren können. Der aktive Austausch in der Gruppe trug zu einem humorvollen und interessanten Abend bei. Das Figurentheater am 19. Oktober mit 18 Personen war lustig und interessant. Ursula Bienz hat uns ihr Lebenswerk vorgestellt. Als Schwiegertochter des Gründers feierte sie dieses Jahr 40-jähriges Jubiläum. Sie bezog uns mit ein, indem sie uns eine Figur aus Zeitungspapier formen liess, welcher wir sprechen konnten. Sie zeigte uns, wie wenig es braucht, um Figurentheater zu spielen.

Zum Jahresabschluss wagten sich 28 Personen ins Kino Cameo. Es hat sich gelohnt. Der Besuch im Cameo war ein voller Erfolg. Viele hatten das Bedürfnis wieder einmal einen sorglosen Abend verbringen zu dürfen. Die Krimikomödie «La Daronne» war spannend und humorvoll. Im Anschluss durften wir einen feinen Apéro riche geniessen.

Marena Rossi
Präsidentin frauenNetz Winterthur

Bilanz.

in CHF

AKTIVEN	2021	2020
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	4'341'843	5'712'691
Wertschriften	3'029'539	2'102'200
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	169'290	89'411
Übrige kurzfristige Forderungen	75'067	1'895
Vorräte	-	81'572
Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'703	47'471
Total Umlaufvermögen	7'670'442	8'035'240
Anlagevermögen		
Mobilien, IT	679'989	340'521
Schulhaus Tösstalstrasse	2'282'360	2'194'560
Total Anlagevermögen	2'962'349	2'535'081
TOTAL AKTIVEN	10'632'791	10'570'321
PASSIVEN	2021	2020
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	342'672	295'348
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	63'540	47'649
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'109'274	1'907'360
Kurzfristige Rückstellungen	33'069	233'175
Total kurzfristiges Fremdkapital	2'548'555	2'483'532
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'382'500	2'437'500
Zweckgebundene Schwankungsreserve MBA	998'331	
Total langfristiges Fremdkapital	3'380'831	2'437'500
TOTAL FREMDKAPITAL	5'929'386	4'921'032
Fondskapital		
Schulfonds	1'311'592	569'219
Bildungsfonds	1'485'262	1'267'074
Total Fondskapital	2'796'854	1'836'293
Eigenkapital		
Vereinsreserve	1'906'551	1'521'480
Reserve Schulrechnung	-	2'291'516
Total Eigenkapital	1'906'551	3'812'996
TOTAL PASSIVEN	10'632'791	10'570'321

Erfolgsrechnung.

in CHF

	2021	2020	Budget 2022*)
Staatsbeiträge und ausserkant. Beiträge	10'348'056	10'431'227	10'400'000
Schul- und Kursgelder	2'195'782	2'239'923	2'200'000
Mitgliederbeiträge	253'240	267'920	235'000
Diverse Erträge	1'171'877	909'431	1'201'184
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	13'968'955	13'848'502	14'036'184
Personalaufwand	-10'512'245	-9'546'689	-10'592'000
Verwaltungsaufwand	-983'849	-733'254	-231'414
Beiträge an Zentralverband	-136'029	-145'573	
Unterhalt Liegenschaft	-813'287	-1'283'242	-870'000
diverser Aufwand	-1'085'357	-961'636	-1'678'383
Abschreibungen Anlagenvermögen	-471'413	-286'841	-150'000
Aufwand	-14'002'180	-12'957'235	-13'521'797
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern	-33'225	891'267	514'387
Finanzertrag	434'462	461'017	
Finanzaufwand	-301'218	-544'028	
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	100'019	808'256	514'387
Jahresergebnis vor Zuweisung und Steuern	100'019	808'256	514'387
Zuweisung an zweckgebundene Schwankungsreserve MBA 2011 - 2020	-1'366'364		
Entnahme aus zweckgebundene Schwankungsreserve MBA 2021	426'981		
Jahresergebnis vor Steuern	-839'364	808'256	514'387
Direkte Steuern	-106'420	-2'650	-13'330
JAHRESERGEBNIS	-945'784	805'606	501'057

*) Das vorliegende Budget wurde durch den Vorstand abgenommen. Das Budget wird nicht durch die Revisionsstelle geprüft.

Anhang zur Jahresrechnung.

Allgemeines

Unter dem Namen «Kaufmännischer Verband Winterthur» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Winterthur, welcher im Handelsregister eingetragen ist. Der Kaufmännische Verband Winterthur ist eine Sektion des Kaufmännischen Verbandes Schweiz, der grössten nationalen Berufsorganisation für Angestellte aus dem kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Umfeld. Der KV Winterthur ist Gründer und Träger der Wirtschaftsschule KV Winterthur (WSKVW). Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis 963b OR, gültig ab

1. Januar 2013) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

- Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert.
- Die Wertschriften sind zum Kurs des Bilanzstichtages (31.12.) bewertet.
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen sind zu Nominalwerten ausgewiesen.
- Es sind keine Wertberichtigungen eingestellt, da kein Bedarf bestand.
- Die Vorräte sind zu Anschaffungswerten bewertet.
- Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zu Nominalwerten ausgewiesen.
- Alle Bilanzpositionen auf der Passivseite sind zu Nominalwerten bilanziert.

Sachanlagen	Nutzungsdauer	Methode
IT	4 Jahre	25% linear
Mediageräte (Beamer)	2,5 Jahre	40% linear
Mobiliar	4 Jahre	25% linear
Liegenschaften	50 Jahre	4% degressiv

Investitionen finanziert aus Staatsbeiträgen werden in der Regel aktiviert und dann zu 100% abgeschrieben.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Rechnungsabgrenzung

	2021	2020
Staatsbeitrag gemäss Jahresvereinbarung	47'042	35'023
Sonstiges	7'661	12'448
Aktive Rechnungsabgrenzung	54'703	47'471
Abgrenzungen Personal	723'719	779'382
Zuviel erhaltene Staatsbeiträge Vorjahre	680'807	841'241
Sonstiges	704'748	286'736
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'109'274	1'907'359

Die Aktiven und Passiven Rechnungsabgrenzungen umfassen zeitliche Abgrenzungen von Aufwand- und Ertragspositionen.

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2021	2020
ZKB Festhypotheken	2'382'500	2'437'500
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'382'500	2'437'500

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten bestehen aus Hypothekarschulden des Schulgebäudes an der Tösstalstrasse 37.

Fondskapital und Eigenkapital

	1.1.2021	Ergebnis	Zuweisung	31.12.2021
Fondskapital				
Schulfonds	569'219		742'373	1'311'592
Bildungsfonds	1'267'074		218'188	1'485'262
Total Fondskapital	1'836'293		960'561	2'796'854
Eigenkapital				
Vereinsvermögen	1'521'480		385'071	1'906'551
Reserve Schulrechnung	2'291'516		-2'291'516	0
Jahresergebnis		-945'884	945'884	0
Total Eigenkapital	3'812'996		-960'561	1'906'551

Gemäss Leistungsvereinbarung für die Grundbildung sind die zweckgebundenen Schwankungsreserven MBA der Grundbildung nicht als Eigenkapital, sondern als langfristiges Fremdkapital auszuweisen. Aus diesem Grunde ist die Position «Reserve Schulrechnung» aufgelöst. Die Reserve der Grundbildung wird in der Bilanz in den Passiven abgebildet, das Eigenkapital Weiterbildung wird im Vereinsvermögen ausgewiesen.

Die Investitionen aus dem Schulfonds in die Entwicklung der Weiterbildung in den Jahren 2015 – 2018 wurden im Betriebsjahr 2021 in der Grössenordnung von CHF 700'000 wieder dem Schulfonds zugeführt.

Der Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus der Grund-, der Weiterbildung sowie der Verbandstätigkeit. Die Staatsbeiträge und ausserkantonalen Beiträge bilden die Hauptleistung an die Berufsfach-

schule WSKVW, welche zum grössten Teil der Kanton Zürich erbringt, indem er sich gemäss Berufsschulgesetz an den Kosten beteiligt. Schul- und Kursgelder sind Einnahmen aus dem Bereich der Weiterbildung. Daneben bilden die Mitgliederbeiträge des KV Winterthur eine grössere Einnahmeposition. Abschliessend folgen diverse Erträge, darunter fallen beispielsweise Erlöse aus Lehrmittelverkäufen, Seminarverkäufen und Lehrfirmenbeiträgen. In den diversen Aufwänden sind hauptsächlich enthalten: Mitgliederbeiträge an KFMV Schweiz, Lehrmitteleinkauf, Sprachlager in Frankreich und England sowie Seminaraufwendungen. Der Finanzertrag widerspiegelt die Erlöse auf den Wertschriftenanlagen des Verbandes. Unter den Finanzaufwand fallen die Hypothekar- und Baurechtszinsen für die Liegenschaft, sowie die Aufwände im Zusammenhang mit den Wertschriftenanlagen.

Verpflichtungen Baurechtsvertrag

	2021	2020
Restbetrag der Verpflichtung aus Baurechtsvertrag	6'115'053	6'226'512

Der bestehende Baurechtsvertrag mit der Stadt Winterthur läuft noch bis im Jahre 2079.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

keine

Eventualverbindlichkeiten

	2021	2020
Staatsbeitrag Kanton (Dauer bis 11.11.2076)	2'863'791	2'945'146

Es handelt sich um Eventualverbindlichkeiten gegenüber dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Bis Ende März 2022 wurden vom Bundesrat alle Massnahmen betreffend Covid-Pandemie aufgehoben. Dies erlaubt einen Betrieb, wie vor dem Ausbruch der Pandemie anfangs 2019.

Ende Februar 2022 ist in der Ukraine ein Krieg ausgebrochen. Dies löst auf der Welt verschiedenste Verunsicherungen aus, was auch einen Einfluss auf die Anlagen des Kaufmännischen Verbandes Winterthur haben könnte.

Budget 2022

Im 2022 kann wieder mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet werden. Die pandemiebedingten Einschränkungen sind zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht mehr vorhanden. Es ist davon auszugehen, dass die Investitionen im 2022 sowohl bei der Liegenschaft als auch beim Mobiliar zurückgehen werden. Im Zusammenhang mit der Reform der

kaufmännischen Lehre ab 2023 wird es zusätzliche Aufwände im Bereich der Personalschulung geben.

Mit den diversen personellen und marktwirtschaftlichen Veränderungen kann ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf in die Weiterentwicklung der Organisation oder in digitalen Projekten nicht ausgeschlossen werden.

Kommentar Jahresrechnung 2021.

Jahresrechnung 2021

Das Jahr 2021 war stark durch verschiedene Massnahmen geprägt, ausgelöst durch die Geschäftsanpassungen aufgrund der Covid-Pandemie. Es entstanden zusätzliche personelle Aufwände, insbesondere bei der Organisation, bei Stellvertretungen und auch im Bereich von Unterhalt und Reinigung.

Das gegenüber den Vorjahren eher bescheidene, ausgeglichene Ergebnis ist auf eine Vielzahl an Faktoren zurückzuführen. Dies, wie eingangs erwähnt, zum einen durch erhöhte Ausgaben im Unterhaltsbereich. Zum anderen erschien es den Verantwortlichen aber auch wichtig, aufgeschobene Investitionen im 2021 durchzuführen.

So erhielten Lehrpersonen und Dozierende ein neu renoviertes Lehrpersonen-zimmer, das einerseits durch den Kanton und andererseits durch die Liegenschaftsrechnung finanziert wurde. Ebenfalls neu gestaltet wurden die Arbeitsräume für die Lehrpersonen und die Dozierenden sowie der Eingangs- und Aufenthaltsbereich, damit sich Lehrpersonen, Dozierende, Lernende und Studierende im Schulhaus wohlfühlen.

Sieben noch nicht renovierte Klassenzimmer wurden in den Sommerferien zusätzlich erneuert und im Bereich der technischen Entwicklungen erhielten alle Lehrpersonenarbeitsplätze in den Schulzimmern neue Technik und neue Möblierung. Zudem rüsteten wir aufgrund der flächendeckenden Einführung von «BYOD» (Bring your own device) alle

Klassenzimmer mit zusätzlichen Steckdosen aus.

Die Weiterbildungsabteilung entwickelte sich weiterhin sehr gut. Dies ermöglichte, die in den vergangenen Jahren in diesen Bereich gemachten Investitionen in den Schulfonds zurück zu buchen.

Die Staatsbeiträge sind nach wie vor ungefähr gleichbleibend, was bedeutet, dass die Schülerzahlen insgesamt gleichbleibend sind. Zumal die Lernendenzahlen in der kaufmännischen Lehre rückläufig zu sein scheinen, schätzen wir uns glücklich, mit den Fachleuten Kundendialog eine Berufslehre zu beschulen, die sich grosser Beliebtheit erfreut.

Ferner sind Anpassungen in der Rechnungslegung vorgenommen worden, insbesondere beim Ausweis des Eigenkapitals. Hier speziell zu erwähnen ist die Vorgabe des Mittel- und Berufsbildungsamts bezüglich der Reserven. Die Reserven in der Grundbildung sind als langfristiges Fremdkapital aufzuführen. Erstmals, und dies vor allem aufgrund der Vorgabe unseres Leistungspartners in der Grundbildung, erfolgte eine ordentliche Revision anstelle einer eingeschränkten Revision.

Bei den Wertschriftenanlagen profitierten wir bei der Verbands- sowie bei den Fondsrechnungen von einem ausgesprochen positiven Anlagejahr.

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Vereinsversammlung des Kaufmännischen Verbandes Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 9 bis 14, ohne Abschnitt Budget 2022)) des Kaufmännischen Verbandes Winterthur für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Diego J. Alvarez
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Marc Frei
Revisionsexperte

Winterthur, 29. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Mitglieder.

	Mann	Frau	Total
Aktiv	282	632	914
Ehrenmitglieder	9	3	12
Lernende	40	63	103
Veteran 30 Jahre	173	174	347
Veteran 50 Jahre	132	32	164
Total	636	904	1 540

Ehrenmitglieder

Armin Bantli, Gabriela Brauchli, Lucienne Chenevard, Walter Elsener, Rudolf Gamp, Hugo Götz, Edwin Graf, Hans Märki, Fritz Scheerer, Rosmarie Serrem, Peider Signorell, Mathias Zimmermann

Gedenktafel

Hans Bachmann, Ulrich Wäspi, Heinrich Müller, Bruno Schmid

30 Jahre Mitglied

Marcel Brack, Dieter Brocks, Stefan Bürgi, Adriana Cazago, Silvia Hengstler, Heidi Hotz, Roger Müller, Christine Peterli-Schenkel, Sandro Schlatter, Sandra Schuppisser, Sonja Spychiger, Monica Sutter, Paul Uebersax, Roger Weber, Marianne Zanola, Stephan Ziltener

50 Jahre Mitglied

Hansjörg Brandenberger, Esther Bosshard-Sigg, Alfred Müller, Alice Sturzenegger-Städli, Urs-Peter Wagner, Manfred Stähler, Erwin Stahel

Organe und Gremien des KFMV Winterthur.

Vorstand

Präsidentin
Leticia Mato

Vizepräsident
Dieter Baur

Mitglieder

Roman Arnold, Marc Basler, Regina Bruttin, Susanne Bühler, Carmen Gratz, Francesca Keller, Marc Kummer

Geschäftsstelle

Peter Fischer, Marlon Chenevard, Davide Engeli, Berkan Jakubi, Thomas Manser, Klara Ponjavic, Michael Steger, Sajani Thayananthan, Ertzan Toprak

Schulrat

Präsident
Dieter Baur

Vizepräsidentin
Regina Bruttin

Mitglieder mit Stimmrecht

Marc Basler, Matthias Elmer (bis Dezember 2021), Stephanie Haelg, Stephan Loretan (ab Dezember 2021)

Mitglieder beratend

Christine Beck, Christian Beck-Müller, Daniela Näf Bürgi, Peter Fischer, Romano Ryf

Beauftragter Berufsfachschulen

Marc Fischli

Fachbeirat

Mitglieder

Franco Ferrara, Manuela Frei, Toni Jäggi (beratend), Adrian Kienast, Ursula Staufer, Roman Strobel

Schulleitung

Rektor

Christian Beck-Müller

Prorektorin

Daniela Näf Bürgi

Leiterin Weiterbildung

Christine Beck

Revisionsstelle

PriceWaterhouseCoopers AG, Winterthur



KFMV Winterthur

Tösstalstrasse 37
8400 Winterthur

info@kfmv-winterthur.ch
kv-informatik.ch
+41 52 269 09 09